



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Partien	2-5
RS Nr. 783	5-6
Ausschreibungen	7-8
Impressum	7

Nr. 16

Jahrgang 39

24.06.2021

Corona Regelungen ab 1. Juli

Der Schachsport ist uneingeschränkt unter folgenden Bedingungen möglich:

Zutrittsnachweis

Kern der Öffnungsstrategie ist die 3-G-Regel. Ein negativer CoV-Status wird damit zur Voraussetzung für die Ausübung des Schachsports. Dabei gilt:

- SpielerInnen, Zuschauer (ab 12 Jahren) müssen entweder **getestet, geimpft oder genesen** sein.
- Wie lange ein negativer Test **gilt**, hängt von der Testart ab (Negative **Selbsttests** mit einer Erfassung des Ergebnisses in einem behördlichen Datenerfassungssystem sind 24 Stunden gültig, **Antigen-Tests** (z. B. Teststraße, Apotheke) gelten **48 Stunden**, **PCR-Tests** gelten **72 Stunden**.
- Der Testnachweis gilt **digital und auf Papier**.
- **Kontrollieren** müssen die Vereine bzw. Turnierveranstalter.

Registrierungspflicht

Die Kontaktdaten von Sportlern und Gästen, die sich **länger als 15 Minuten** aufhalten, werden bis einschließlich 22. Juli in nicht-öffentlichen Sporteinrichtungen sowie bei Zusammenkünften von mehr als 100 Personen erhoben. Verantwortlich ist der Verein bzw. Veranstalter.

- Die Daten müssen sicher **28 Tage aufbewahrt** und dann gelöscht werden.
- Diese Daten dürfen **nicht weiterverarbeitet** werden, sondern nur bei Bedarf der Gesundheitsbehörde zur Verfügung gestellt werden.

A15**2086****2517**□ **Stadler, Peter**■ **Zaragatski, Ilja**

Simultan GM Zaragatski Ilja rapid

[Stadler, Peter]

1.Sf3 Sf6 2.c4 c5 3.Sc3 e6 4.e3 b6**5.d4 cxd4 6.exd4 Lb4 7.Ld2 0-0****8.Le2**

[8.Ld3]

8...Lb7 9.0-0 Le7 10.Tc1 d5 11.b3**Sbd7**

[11...Sc6]

12.h3 Tc8 13.Lf4 Te8 14.Te1

Der zurückhaltende - man könnte auch

sagen feige - Aufbau von Weiß ist

natürlich dem Großmeister geschuldet,

ich wollte nicht gleich etwas anstellen.

Allerdings beschäftigte mich schon die

Frage, welchen Plan ich wohl

entwickeln sollte. **14...Sf8**

[14...Lb4]

15.Ld3 Sg6 16.Lh2

[16.Lg5 Das hatte ich ursprünglich

vor, ich wusste unmittelbar nach

meinem Zug nicht, warum ich ihn

dann gespielt hatte.

Beunruhigt sah ich, dass ich nun

nicht mehr mit dem Bauern af c4

zurückschlagen konnte.]

16...dxc4 17.Lxc4

[17.bxc4 Lxf3 18.Dxf3 (18.gxf3

Dxd4 19.Lxg6 Dxd1 20.Lxf7+ Kxf7

21.Sxd1) 18...Dxd4]

17...a6

[17...La3 18.Tc2 a6]

18.Se5 Sd5

[18...Lb4 19.Te3 b5 20.Lf1 Da5

Der Computer gibt Schwarz hier - zu

Recht - entscheidenden Vorteil.

Offenbar hatten wir beide den

Läuferzug nach b4 verdrängt, weil

der Läufer schon einmal dort

gestanden war und sich freiwillig

entfernt hatte.]

19.Sxd5 exd5[19...Lxd5 Das hatte ich - und auch
der GM - für ungünstig gehalten
wegen 20.Lxa6 Txc1 21.Dxc1 Da8
22.Lf1 Wenn Scharz den Bauern
zurückholt (und einen dazugewinnt),
kommt Weiß kräftig ins Spiel. Die
Stellung sollte aber doch besser
für Schwarz sein.]**20.Ld3 Sxe5 21.dxe5** Nachdem ich

meinem Gegner einen Isolani

beigebracht hatte und meinen eigenen

los geworden war, begann ich mich

wieder wohlfühlen. Erst recht nach

dem nächsten Zuge von Schwarz:

21...La3

[21...Lb4 22.Tf1 Txc1 23.Dxc1 g6]

22.Txc8 Dxc8 23.Lf4 Dc3 24.e6

Dieses Bauernopfer beruhte - wie

üblich - auf einer Verrechnung. Ich

wollte Remis durch Dauerschach und

hatte dabei auf den La3 vergessen -

der stand ja auch so weit weg!

[24.Lf5]

24...Txe6

[24...fxe6 25.Lxh7+ Kxh7

26.Dh5+]

25.Txe6 fxe6 26.De2

[26.Lxh7+ Kxh7 27.Dh5+ Kg8

28.De8+ Lf8 (28...Kh7 29.Dh5+)

29.Dxe6+ Kh8]

26...Df6 27.Le5 Dg5 28.f4

Das ist ein spekulativer Zug, der zum

Ausgleich reichen sollte, weil Weiß

den Bauern auf a6 zurückgewinnt. Ich

war aber 100% sicher, dass er den

folgenden Fehlzug spielen würde, um

die Initiative zu behalten. Die

anschließende Abwicklung habe ich bis

zum Ende gesehen.

[28.Lxa6 Lxa6 29.Dxa6 Dxe5

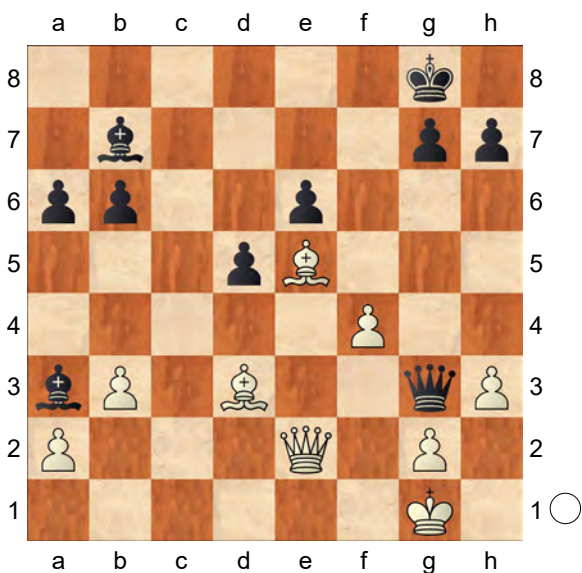
30.Dxa3]

28...Dg3?

[28...De7=]

[28...Lc5+ 29.Kh2 De7 30.Lxa6]

(Diagramm)



29.Ld6!! Der La3 hängt und außerdem droht Matt nach Dxe6+. Schwarz ist verloren

[29.f5 Lc5+ 30.Kh1 Dg5 31.fxe6 Dc1+ 32.Kh2 Lg1+ 33.Kh1 Lf2+ 34.Df1 Dxf1+ 35.Lxf1 Kf8]

29...Lxd6

[29...Lc5+ 30.Lxc5 bxc5 31.Dxe6+]

30.Dxe6+ Kf8

[30...Kh8 31.De8+]

31.Dxd6+ Kf7

[31...Ke8 32.Db8+]

32.Dc7+ Kf6

[32...Ke6 33.f5+]

33.Dxb6+ Weiß bekommt auch noch den Lb7, den Bd5 und wahrscheinlich den Ba6 - alles mit Schach. Schach ist doch ein Glücksspiel - aber nicht unter freiem Himmel!

1-0

□ **Stadler, Peter**

■ **Huschenbeth, Niclas**

Simultan 100 Jahre Hietzing rapid
[Stadler, Peter]

1.Sf3 d5 2.g3 c5 3.Lg2 Sf6 4.0-0 e6 5.d4 Konsequenter wäre eigentlich 5. d3 gewesen mit Königsindisch im

D02

2086

2572

Anzug. Mit dem Textzug habe ich die vage Idee von Grünfeldindisch mit vertauschten Farben und einem Mehrtempo verbunden, aber das ist natürlich nicht wahr gewesen. **5...cxd4 6.Sxd4 e5 7.Sb3** Hier fehlt natürlich das bequeme Sxc6 (mit vertauschten Farben steht der Springer schon auf c6 (recte c3)), aber auf b3 steht der Springer auch nicht schlecht. Kurz träumte ich hier von 8. c4 dxc4 9. Dxd8+ Kxd8 10. Sa5 +-, aber Weihnachten war schon vorbei . . .

7...Le6 8.Lg5 Zuerst wollte ich 8. c4 spielen (was stärker war), konnte aber nach 8. . . . Sc6 auch nichts Vernünftiges entdecken

8...Sbd7 9.e4 Weil jetzt die d-Linie verstellt ist, bringt 8. . . . d4 9. c3 nichts für Schwarz

9...dxe4 10.Sc3 Le7 11.Sxe4 Sxe4 12.Lxe7 Dxe7 13.Lxe4 Sf6 14.Lg2

0-0 15.Te1 Ich wollte die Dame nach e2 spielen und ging hier der

möglichen Gabel nach zB 15. De2 Tc8 16. c3? Lc4 aus dem Weg, zudem wird der e-Bauer unter Beobachtung

gestellt. **15...Lg4 16.Lf3**

[16.Dd2 Tad8 17.De3 den Angriff auf a7 hatte ich nicht beachtet]

16...Tfd8 17.De2 Lxf3 18.Dxf3 e4 19.De2

[19.Df4]

19...De5

[19...h5]

20.c3 h5 Schwarz ergreift sofort die Initiative. Noch habe ich mich nicht gefürchtet, weil der scheinbar passive Sb3 das Feld d2 deckt und außerdem nach d4 gehen kann, wo er die d-Linie schließt. Qualitätsopfer ohne Matt oder Springergabel scheint angesichts des offenen Zentrums für keine der beiden Seiten eine Erfolg versprechende Option. **21.Kg2** Nach h3 soll der Bauer auf keinen Fall dürfen **21...h4 22.f3** Das ist natürlich sehr riskant, aber im

Simultan bringt es Schwarz auf jeden Fall zum Denken. Was ich auf keinen Fall wollte, war eine passive Stellung, wo er systematisch den Druck verstärken konnte. Schwarz sollte nun aber in Vorteil kommen.

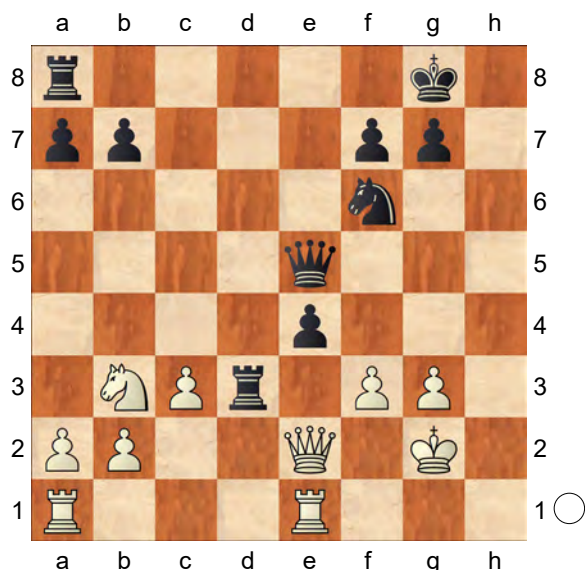
[22.Td1]

22...hxg3

[22...Td6]

23.hxg3 Td3

[23...Td6 24.f4 Df5 25.Sd4 Dd5 26.Th1]



Da war ich zuerst sehr erschrocken "24. fxe4?? Txd3+", habe mich dann aber erinnert, dass ich vorher schon gesehen hatte, dass dieser Zug nicht geht. GM Huschenbeth hat den freudestrahlend gespielt, aber nach weniger als einer Sekunde gesehen, dass er jetzt den Turm eingestellt hat **24.Dxd3 Dg5 25.fxe4 Sh5 26.Df3** Es drohte 26. . . . Sf4+ **26...Te8** Hier habe ich die Möglichkeit gesehen, unter Qualitätsoffer ins Endspiel überzugehen - keine Tricks mehr für Schwarz. **27.Th1 g6 28.Taf1 Te7 29.Txh5 gxh5 30.Df6 Dxf6 31.Txf6 Txe4 32.Tf2** Schwarz könnte hier eigentlich aufgeben, aber das fällt auch einem Großmeister schwer (klar, die sind es auch nicht so gewohnt wie

wir!). Zu diesem Zeitpunkt liefen von ursprünglich 17 Partien noch 8, alle hatte der GM gewonnen. Tatsächlich brauchte ich ein paar Züge, um einen vernünftigen Plan zu entwickeln, derweilen lief mit die Zeit davon (30 min + 30 sek/Zug, GM 45 min + 30 sek/ Zug) , ich war schon unter drei Minuten und dementsprechend nervös. Also wurde zuerst alles gedeckt und dann über den Plan entschieden.

32...Te1 33.Kf3 Kg7 34.Sc5 b6

35.Se4 Der Springer deckt hier c3 und g3, mein ursprünglicher Plan war, a4 und b4 zu spielen. Erst später kam ich auf die vernünftige Idee, meinen a-Bauern gegen seinen b-Bauern zu tauschen und damit den c-Bauern zum Freibauern zu machen - weil ja der Se4 mit f5 angerempelt werden kann.

Ungefähr hier wäre noch vier Partien offen und der GM meinte im Chat (den ich natürlich erst am nächsten Tag sehen konnte), er wolle aus diesen drei bis dreieinhalb Punkte scoren. Das war einerseits kühn und andererseits realistisch, denn aus einem leicht besseren, zwei klar schlechteren und einem verlorenen Endspiel machte GM Huschenbeth tatsächlich drei Punkte! **35...Kg6 36.Td2 Tb1 37.Sd6 a6 38.a4 Ta1 39.Td4** Jetzt sind die weißen Figuren aktiviert, und der König genügt zur Verteidigung des Königsflügels. Es droht unmittelbar Tb4. **39...a5 40.Sc4 Ta2**

[40...Txa4 41.Se5+]

41.Td6+ f6 42.Txb6 Txa4 43.b3 Ta2 44.Se3 Td2 45.c4 Tb2 46.Sd5 Kg5 47.Tb5 Kg6

[47...f5 48.Tb6 a4 49.Sf4 Txb3+ (49...a3 50.Tg6#) 50.Txb3 axb3 51.Sd3]

48.Sf4+ Kf7 49.Sxh5 Ke6 50.Sf4+ Kd6 51.Sd3 Tb1 52.Sc5 Ke5 53.Ke3 Te1+ 54.Kf2 Tb1 55.Sb7+ Ke4

**56.Sxa5 Tb2+ 57.Kg1 Kf3 58.Tf5+ Kxg3 59.Txf6 Tb1+ 60.Tf1 Tb2
61.Tc1 Tg2+ 62.Kf1 Th2 63.Tc3+ Kf4 64.c5 Ke4 65.c6 Th8 66.c7 Tc8
67.b4**

[67.Sc4 Txc7 68.Sd6+ Kd4

69.Sb5+ Diese Variante habe ich nicht gesehen, aber ich war
überzeugt, dass mir zu diesem Zeitpunkt meine Stellung wesentlich
besser gefiel als dem GM die seine.]

67...Kd4 68.Tc4+ Konsequent war hier

68. Tc6, was den König völlig ausschließt, aber es war eh schon egal.

**68...Kd5 69.b5 Kd6 70.b6 Ta8 71.c8D Txa5 72.Dc7+ Kd5 73.Dc6+ Ke5
74.Te4+ Kf5 75.De6+ Kg5 76.Tg4+** Insgesamt hat der GM - der im Chat
sehr sympathisch wirkte - mit 14, 5 : 2,5 Punkten gewonnen, was eine
beeindruckende Leistung darstellt.

1-0

Rundschreiben Nr. 783

Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung am 20. Mai 2021

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: Präsident Kons. Günter Mitterhuemer, Robert Ganglberger, Dietmar Hiermann,
Christian Höher, Gerald Huemer, Mag. Bruno Hundertpfund, Florian Mostbauer,
Gerhard Riegler, DI. Dr. Katharina Riegler

Entschuldigt: Günter Almer, Johann Daxinger, Markus Gaertner, DI. Dr. Andreas Gangl, Dir.
Hubert Kammerhuber, Mag. Wilfried Kuran, August Wurm

1. Begrüßung / 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / 3. Genehmigung des Protokolls

Präsident Mitterhuemer begrüßt die Anwesenden. Der Vorstand ist beschlussfähig. Das RS 782
wird genehmigt.

4. Berichte und Anträge

Präsident / Landesspielleiter:

- Der Präsident informiert von der letzten Präsidiums-/Vorstandssitzung des ÖSB.
 - Die einzelnen Mitglieder der einzelnen Kommissionen wurden besetzt.
- Die mit 19. Mai 2021 geltenden Verordnungen wurden, nach Rücksprache mit der
Landessportorganisation (LSO), auf der Homepage, angelehnt an die Regelungen der
Gastronomie- und Kantinenbetriebe, gesammelt unter dem Titel: „[Vereinsabende und
Trainings vor Ort wieder erlaubt!](#)“ veröffentlicht.
- Für die Mannschafts-Landesmeisterschaft im Turnierschach wird in den nächsten Tagen
die Ausschreibung veröffentlicht.
 - Der Nennungsschluss für die Mannschaften wird – für heuer – auf den 1. August
geändert.

- Dieser verspätete Termin sollte es den Kreisvertretern ermöglichen die Kreisbesprechungen im Juli – optional im Freien – zu planen.
- Für Abmeldungen von Spielern gilt weiterhin die ÖSB-TuWo mit 1. Juli.
- Für die weiteren Bewerbe wird versucht Termine zu finden. Natürlich nur soweit gesetzlich erlaubt.
 - Geplant werden im Juli bzw. August die (Jugend- / Allgemein- / Senioren-) Blitz-, Schnell- und Turnierschach-Einzel-Landesmeisterschaften bzw. Blitz- und Schnellschach-Mannschafts-Landesmeisterschaft – vorwiegend als Wochenend-Events.
 - Für die Durchführung dieser Events können sich interessierte Vereine gerne melden.
 - Die 2. Bundesliga Mitte plant vom 1. bis 3. Oktober einen Austragung in OÖ zu veranstalten.
 - Es wird geplant am 26. Oktober im Rathaussaal in Linz die Jugend-Landesmeisterschaft im Schnellschach und die Senioren-Mannschafts-Landesmeisterschaft im Schnellschach durchzuführen.

Schriftführer:

Keine besonderen Vorkommnisse.

Kassier:

Es wurde um die NPO-Förderung angesucht.

Eloreferent:

Die Elowertung ist tagesaktuell.

Kreisvertreter Süd/Mitte/Nord

Allen Organisatoren, die die Online-Schülerligaturniere veranstaltet haben, wird großes Lob und ein sehr großes Dankeschön ausgesprochen. Es gibt sehr viele positive Rückmeldungen. Die in der letzten Sitzung beschlossenen Hefte sind angekommen und werden verteilt.

Damenreferent ; Seniorenreferent

Keine besonderen Vorkommnisse.

Jugendreferent:

Das Jugend-Kadertraining findet weiterhin nur online statt. Die Beiträge dafür sind von den Teilnehmern bezahlt worden.

Eine Ausschreibung zur Online-Fortbildung für Trainer im Breiten- und Schulschach wurde veröffentlicht.

Presse/Öffentlichkeitsreferent

Für den „Plan 2021+“ ist ein Zwischenbericht präsentiert worden. Erste Ergebnisse werden demnächst veröffentlicht.

Allfälliges:

Die nächste Vorstandssitzung findet am 30. Juni 2021 statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Gerald Huemer
Schriftführer

A U S S C H R E I B U N G der

ÖÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTERSCHAFT 2021/22 im TURNIERSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation Oberösterreich

Die Mannschafts-Landesmeisterschaft 2021/22 im Turnierschach des LV OÖ des ÖSB wird in fünf Spielklassen durchgeführt:

Landesliga OÖ., 2. Landesliga, Kreisliga, 1. Klasse und 2. Klasse Jugend.

Die Durchführung erfolgt gemäß den Bestimmungen der TuWO des LV OÖ des ÖSB. Änderungen der TuWO, die in den Vorstandssitzungen bis Juli beschlossen werden, sind gültig für die Meisterschaft 2021/22.

Die Kosten für die internationale Elowertung sind von den betreffenden Mannschaften zutragen.

Die Bedenkzeit gilt gemäß TuWO. Die Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer sind im Anhang 3 der TuWO des LV OÖ geregelt.

Bei allen Wettkämpfen ist der Heimverein verpflichtet, den mit dem Programm „Ligaboss“ zu erstellenden Wettkampfbericht an den LV OÖ (resultat@schach.at) zu mailen oder den Wettkampfbericht per Online-Meldung auf der Homepage (www.schach.at) auszufüllen. Gemäß Beschluss des Vorstandes des LV OÖ werden die letzten Runden der Landesligen und Kreisligen als zwei gemeinsame zentrale Schlussveranstaltungen ausgetragen.

Der Spieltermin für jede Mannschaft muss vom Verein zusammen mit der Nennung bekannt gegeben werden und ist für die ganze Saison bindend. Es stehen für die Landesligen Samstag 15.00 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr, für die Kreisliga und Klassen Freitag 19.30 Uhr, Samstag 15.00 Uhr und Sonntag 9.00 Uhr als Spieltermin für alle Vereine zur Auswahl. Siehe TuWO § 6.4.2.

Die Nennung erfolgt ausschließlich elektronisch mit dem dafür vorgesehenen Formular auf der Homepage des LV OÖ (www.schach.at). Die Daten werden im SchachSport und im Internet veröffentlicht. Die Nennungen für die Landesligen und Kreisligen hat bis spätestens 1. August 2021 für die Klassen bis spätestens 1. September 2020 zu erfolgen.

Info, Schiedsrichter: Günter MITTERHUEMER, guenter.mitterhuemer@schach.at

Die Meisterschaft beginnt am

1., 2., 3. Oktober 2021 für die Landesligen und die 1. Klasse,
8., 9., 10. Oktober 2021 für die Landesliga OÖ und Kreisliga.

Kontumazzeit beträgt 30 Minuten für alle Ligen und Klassen.



Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz
(Dienstzeiten: Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at
Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, IBAN AT11 2032 0002 0030 8189, BIC ASPKAT2LXXX
Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich.
Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at
Erscheint 30 x jährlich



AUSSCHREIBUNG

der OFFENEN OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT 2021 im TURNIERSCHACH

und

der OFFENEN DAMENLANDESMEISTERSCHAFT 2021 im TURNIERSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation Oberösterreich

- SPIELORT** Aschacher Veranstaltungszentrum, Bahnhofstraße 6,
A- 4082 Aschach an der Donau, Tel.: 0 72 73 / 85 00
- NENNUNGEN** an Mitterhuemer Günter, quenter.mitterhuemer@schach.at
Anmeldung erforderlich!
- NENNGELD** Das Nenngeld beträgt € 25.-- das Reuegeld € 20,--.
- AUSTRAGUNGSART** 7 Runden Schweizer System, Kontumazzeit beträgt 15 Minuten.
Für Spieler, die die Schnellschachpartien nicht spielen können, gibt es für
Spieler des Erste-Drittel der Starterliste 1,5 Punkte, für das Zweite-Drittel
1 Punkt und für das Dritte-Drittel 0,5 Punkte.
Das Turnier wird international elogewertet.
- COVID-19 Maßnahmen** **Für die Teilnehmer gilt die 3-G-Regel. (Geimpft – Genesen – Getestet)**
- BEDENKZEIT** Runde 1 – 3: 40 min pro Spieler
Runde 4 - 7: 90 min + 30 min nach 40 Zügen + 30 sec für jeden Zug
- SCHIEDSRICHTER** Landesspielleiter IS Mitterhuemer Günter
- TERMINE**
- | | | | |
|----------------------|-------------|----------------------|---------|
| 23. Juli 2021, 17.00 | Nennschluss | 24. Juli 2021, 10.00 | Runde 4 |
| 23. Juli 2021, 17.15 | Runde 1 | 24. Juli 2021, 16.00 | Runde 5 |
| 23. Juli 2021, 18.50 | Runde 2 | 25. Juli 2021, 10.00 | Runde 6 |
| 23. Juli 2021, 20.30 | Runde 3 | 25. Juli 2021, 16.00 | Runde 7 |
- WERTUNG / PREISE** Zweitwertung erfolgt nach dem Rundenfortschritt .
Preise werden nach dem Hort-System vergeben
- QUALIFIKATION** Die/der bestplatzierte Spieler/in, für die/den eine gültige Stamm-
spielberechtigung des LV OÖ besteht, vorausgesetzt die/der Spieler/in besitzt
die österreichische Staatsbürgerschaft oder ist nach § 6.3.12 TuWO dieser/m
gleichgestellt, erhält den Titel: "OÖ. LANDESMEISTER 2021 im
TURNIERSCHACH".

Der Landesspielleiter:
Günter Mitterhuemer

